

# Elternbrief

April 2014



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25

48165 Münster

[kvg-hiltrup@bistum-muenster.de](mailto:kvg-hiltrup@bistum-muenster.de)

Tel.: 02501 44510

## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nach langer Vorbereitung in allen Mitwirkungsgremien hat die Schulkonferenz beim Schulträger die dreijährige Erprobung eines 67,5-Minutentaktes und die Einführung von Flexilingua beantragt. Inzwischen ist die Genehmigung des Schulträgers eingetroffen. Im kommenden Schuljahr wird der Unterricht um 8:00 Uhr beginnen und an kurzen Tagen um 13.13 Uhr und an langen Tagen um spätestens 15:00 Uhr enden. Im Moment werden noch ein wenig die Pausenzeiten optimiert, um das Unterrichtsende auf 14:57 Uhr setzen zu können, damit auch ein günstiger Zug nach Rinkerode und Drensteinfurt erreicht werden kann.

Die Einführung von Flexilingua bedeutet, dass im kommenden Schuljahr in der Jahrgangsstufe mit Latein, Französisch und Spanisch drei Fremdsprachen angeboten werden. Dadurch wird unser sprachliches Angebot noch attraktiver.

Nach den Abiturprüfungen beginnt eine neue Bauphase am KvG. Nach der Errichtung der Mensa geht es nun um den Bau eines Selbstlernzentrums und um die Renovierung des Lehrerzimmers und der Verwaltung. Es handelt sich um ein großes Projekt. Zeitweise werden auch Unterrichtsräume betroffen sein. Im Moment versucht der Schulträger Ausweichräume in der Stadthalle zu bekommen. Sollte dies nicht in genügendem Maße gelingen, werden Container nötig sein. Dies wird sich aber in Kürze herausstellen.

In diesem Jahr war das KvG bei den Anmeldungen sehr stark nachgefragt. Dies betrifft nicht nur die Jahrgangsstufe 5. Es gab auch viele Anmeldewünsche in den anderen Jahrgangsstufen. Dies gilt auch besonders für die Oberstufe. Leider reichen unsere Kapazitäten bei weitem nicht, um allen Anmeldewünschen zu entsprechen. In diesem Jahr mussten wir deshalb sehr viele Absagen aussprechen. Wir bedauern dies sehr.

Neben unserem Kerngeschäft Unterricht hat in den letzten Monaten eine Vielzahl weiterer Angebote unser Schulleben bereichert.

Ein besonderes Highlight waren auch in diesem Jahr wieder die Winterkonzerte. Die vielen von Herrn Klomfaß, Herrn Sauerland, Herrn Braunsman und Herrn Bennemann geleiteten Ensembles des KvGs besitzen ein so vielfältiges Repertoire, dass sie auch in diesem Jahr wieder zwei Veranstaltungen abwechslungsreich füllen konnten und das Publikum begeisterten.

Kurz vor Weihnachten haben unsere Vokalensembles unter der Leitung von Herrn Braunsman im Rahmen eines adventlichen Benefizkonzerts in der Clemenskirche für ein Hilfsprojekt in Afrika gesungen. Der sehr gelungene Abend begeisterte die Zuhörer und brachte mit ca. 2000 € einen sehr guten Spendenertrag.

An vier Abenden wurde im März die Westernproduktion „Shadowman“ auf die Bühne gebracht. Diese von Herrn Dolezich geschriebene Eigenproduktion überzeugte mit vielen gelungenen Einfällen, einem phantasievollen Bühnenbild, phantastischen Kostümen, tollen Gesangs- und Tanzeinlagen und hervorragenden Eigenkompositionen. Bart Hogenboom, Johannes Dolezich, Oliver Traxel, Matthias Sauerland, Gregor Osthuus, Andreas Klomfaß, Heinz Braunsman, Stefan Hof, Simon Gaßmüller, Gabi Sogl, Silvia Göbell und allen beteiligten Eltern (Frau Fotopoulos, Frau Kemper, Frau Mentrup, Frau Stenz-Eilerts,) und Kolleginnen und Kollegen (Frau Bitter, Frau Cordes, Herrn Wieschhörster) gilt unser Dank für diesen Jahreshöhepunkt.

Unsere musizierenden, spielenden, singenden und tanzenden Schülerinnen und Schüler beeindruckten mit ihren Talenten das Publikum. Sebastian Ammenwerth, Jan Berger, Johanna Dieckmann, Leonard Hesse, Julius Husch, Alexander Jokiel, Laska Bertels, Anja Buthe, Justine Dartmann, Benjamin Fürst, Anna-Lena Martiny, Jannika Jackenkroll, Lena Kolender, Lea Klyszcz, Julia Krömer, Patricia Linnemann, Lea Merkel, Chiara Oldach, Sarah Plutat, Annemarie Rattay, Alina Schäfer, Saskia Rengshausen, Vivien Stoppelkamp, Maria Faria Trini, Sarah Wolf und Jan Klassen waren ein erfolgreiches Ensemble. Anna Erpenbeck, Olga Gontscharow, Lena Hausen, Joana Heimken, Alina Többen, Gesine Weber, Jasmina Leschniok, Neele Koll, Saskia Terbrüggen, Mingyne Liu, Jessica Wegener und Jenny Wagener waren als Masken- und Bühnenbildner aktiv. An jedem Abend sorgte der Förderverein für das leibliche Wohl des Publikums. Vielen Dank für dieses große Engagement.

Ganz herzlich bedanken wir uns auch in diesem Jahr wieder bei unserem Ehemaligenverein, der erneut einen Berufsberatungstag mit vielen Experten angeboten hat. Ebenfalls bedanken wir uns bei Herrn Hagemann, Frau Krause, Frau Theilmeier-Wahner und dem Arbeitskreis „Interdisziplinärer

Studententag“ der den 11. Studententag für die Oberstufe mit dem Thema „...Don't worry, be happy!? – Was bedeutet Glück?“ organisiert und durchgeführt hat. Als Hauptreferent konnte Prof. Christian Müller vom Institut für Ökonomische Bildung der Universität Münster gewonnen werden. Weitere Referenten waren z. B. Axel Büring (Trainer des USC Münster), Dr. Kirchhoff (Arzt für Psychotherapie und Psychiatrie) und Kristina Kasten (bekannt aus dem „Einslive-Sektorreport“). Unsere Schülerinnen und Schüler wurden sehr angesprochen und zum Nachdenken und Nachfragen ange-regt.

Kurz vor den Osterferien ist unser Jahrbuch erschienen. Das Redaktionsteam wurde in diesem Jahr personell deutlich verstärkt. Herr Hagemann und Herr Eckmann haben die Gestaltung vieler Seiten übernommen und viele, viele Arbeitsstunden investiert. Herr Schmidt und Herr Bennemann haben wie in den letzten Jahren wieder unermüdlich an der Fertigstellung mitgewirkt. Frau Rüschenbeck und Frau Wiegmann haben das Korrekturlesen übernommen. Es ist kaum vorstellbar, wie viel Arbeit in solch einem Jahrbuch steckt. Dem ganzen Team gilt unser Dank für diesen Einsatz. Weiterhin gilt es dem Förderverein zu danken, der durch seine Anschubfinanzierung die Drucklegung ermöglicht hat. Das Jahrbuch kann im Sekretariat für 6,-- € erworben werden.

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich ein gesegnetes Osterfest und einige erholsame Tage in den kommenden Ferien.

*Herzliche Grüße*

*Hein Zopes*

## PERSONALIEN



Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an" - mit diesem schwungvollen Song und wehenden Taschentüchern verabschiedeten die Schüler des KvG drei ihrer Lehrer in den Ruhestand. Frau Landwehr, Herr Hühn und Herr Vogelpohl haben zusammen mehr als 100 Jahre für die Schule gearbeitet. Sie stehen für das individuelle Förderkonzept, die Tage religiöser Orientierung, den Grosseto-Austausch und die beliebte Skifreizeit.



## „Flexilingua“ am KvG

Genehmigung des Schulträgers eingetroffen - Pressemitteilung 12.02.2014

Seit vielen Jahren wünschen sich viele Schülerinnen und Schüler und Eltern des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums die Möglichkeit, Spanisch als zweite Fremdsprache zu wählen. Diesem Wunsch kann ab dem kommenden Schuljahr entsprochen werden, da der Schulträger in dieser Woche das „Flexilingua-Konzept“ der Schule genehmigt hat. In Zukunft haben damit die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Spanisch, Französisch oder Latein als 2. Fremdsprache zu wählen. In späteren Jahren werden diese



drei Sprachen auch als dritte Fremdsprache angeboten. In der Oberstufe gibt es die Möglichkeit, als vierte Fremdsprache Italienisch zu wählen. Die Schule freut sich sehr über diese Genehmigung des Schulträgers und die damit verbundenen besseren Wahlmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler und die Stärkung des sprachlichen Profils.

## Kleine vielsaitige Geigenmusik



Mit insgesamt 26 Musikerinnen und Musikern wirkte die "Kleine vielsaitige Geigenmusik" erstmalig bei der musikalischen Gestaltung des vorweihnachtlichen Schulgottesdienstes im Dom mit. Die meisten Schülerinnen und Schüler haben dabei auf den in der Palaststunde neu kennengelernten Instrumenten ihre ersten einstudierten Stücke sehr erfolgreich gespielt. Nun vertiefen wir unsere Arbeit und freuen uns über alle Neugierigen, die Lust haben, einmal am Donnerstagmorgen in der 1. Stunde bei uns im Forum vorbei zu schauen. Alle Interessierten sind ganz herzlich Willkommen! Einige ausgesprochen schöne Instrumente aus dem Bereich der Saiteninstrumente sowie Flöten können noch vergeben werden! *E. Bellm*

## KVG IM SCHNEE

120 Schülerinnen und Schüler der EF, elf Lehrkräfte und jede Menge Spaß im Gepäck: Nach einer ereignisreichen Skiwoche kehrten am Samstag Morgen die schneeverwöhnten Skiläufer aus dem



österreichischen Alpbachtal zurück.

Das Programm des Skiprojekts konnte sich auch in diesem Jahr sehen lassen: Rund 70 Skianfänger erlernten neben variantenreichem Kurvenfahren auch das richtige Verhalten auf der Skipiste. Die Fortgeschrittenen optimierten in unterschiedlichen Leistungsgruppen ihre bisherigen Techniken. Dazu gehörte dank der ergiebigen Schneefälle zu Beginn der Woche auch die Verbesserung ihrer Tiefschneefähigkeiten. Unter dem Motto „Schüler schulen Schüler“ stärkten sie ihren Zusammenhalt und bewiesen Verantwortungsbewusstsein füreinander.

Nicht nur die Piste garantierte Abwechslung: Die Schülerinnen und Schüler erlebten bei einer Motoparty, einer Skiralley und einer Fackelwanderung mit anschließender Skitaufe viele schöne Momente einer gelungenen Skifahrt.

## SV-Karnevalsparty 2014 der 5., 6. und 7. Klassen

10.000 Watt und eine volle Dosis gute Laune brachten die Schülerinnen und Schüler bei der diesjährigen, legendären Karnevalsparty der SV mit. Die Schülersprecher Kathi Kettler und Jonas Cramer führten stimmungsvoll durch das bunte Programm, und Michael Nowakowski und Holger Gesch trafen musikalisch den Geschmack der Schülerinnen und Schüler. Höhepunkt der Veranstaltung war die Siegerehrung, bei der Thomas Schwarze den ersten Kostümpreis für sein Mumienkostüm erhielt und Zakia Katakpao, begleitet von ihrer Klasse 7a, mit Livegesang beeindruckte und bei den Preisrichtern ebenfalls punktete. Leider war um 19 Uhr alles vorbei, und es bleibt nur die Vorfreude auf die SV-Party 2015.



## Erfolg beim deutsch-französischen Vorlesewettbewerb

Am Freitag, den 28. Februar 2014, nahmen Nils Wilmer (Klasse 7c) und Justus Panke (Klasse 7a) am stadtweiten Vorlesewettbewerb der Deutsch-Französischen Gesellschaft Münster in der Friedensschule teil. Sie haben unsere Schule sehr würdig vertreten!

Nach einer Begrüßung und einer ersten Vorleserunde, in der französische Austauschsschüler von der Partnerschule der Friedensschule aus Orléans zunächst interessante deutsche Texte verlasen, wurde es für die beiden KvGler ernst: Zuerst lasen sie mit Bravour einen Text, den sie



sich selbst ausgesucht und im Vorfeld vorbereitet hatten. Nachdem sie sich bei einer Pause mit Kuchen und Getränken gestärkt hatten, folgte der zweite, deutlich schwierigere Teil des Wettbewerbs: Einen völlig unbekanntem, und wirklich gar nicht einfachen Text galt es, spontan gut vorzulesen. Doch auch diese Aufgabe meisterten die beiden tapfer. Die kräftige Unterstützung zweier mitgereister Klassenkameradinnen, die die beiden Teilnehmer gut anfeuerten, half dabei bestimmt! Nach einem bunten Unterhaltungsprogramm der Friedensschüler konnten sie dann endlich ihre wohlverdiente Belohnung in Empfang nehmen: Beide erhielten eine Urkunde und ein schönes französisches Buch als Preis. Einen besonderen Überraschungserfolg konnte Justus Panke für sich verbuchen: Obschon er erst am Morgen von seiner Teilnahme am Wettbewerb erfahren hatte, da er ganz spontan für den erkrankten Jonas Kotzur eingesprungen war, gewann er einen mit 10 Euro dotierten 4. Platz!

Herzlichen Glückwunsch!

## ALKOHOLPRÄVENTION / TOUR DES LEBENS



**PRÄVENTIONSUNTERRICHT  
ALKOHOL \***

**2013 / 2014**

\*

Passend zur Karnevalszeit fand am Mittwoch, dem 19.02.2014 eine einstündige Veranstaltung zum Thema Alkoholprävention statt, die von „Tour des Lebens“ in Zusammenarbeit mit der AOK in allen Klassen der Jahrgangsstufe 9 durchgeführt wurde.

Neben biologischen Prozessen beim Alkoholabbau im Körper wurde den Schülern auch ein Gefühl für Mengenverhältnisse gegeben (Promille bei einer Flasche Bier, einem Glas Wein usw.). Aktuelle Konsumpraktiken sowie die Konsequenzen bei alkoholisierter Teilnahme am Straßenverkehr –auch als Fußgänger und Fahrradfahrer– wurden näher unter die Lupe genommen.

Ein Wissenstest diente zur Vertiefung der Unterrichtsinhalte.

Interessiert probierten die Schüler am Ende der Stunde mit sog. „Rauschbrillen“ aus, welchen Einfluss ein simulierter Alkoholpegel von 0,8 ‰ sowie 1,3 ‰ bei Tageslicht und 1,3 ‰ bei Dunkelheit auf die motorischen Fähigkeiten und die Wahrnehmung hat.

*M. Heimes-Redeker*

## AUFKLÄRUNG ÜBER EINE „WEICHE“ DROGE

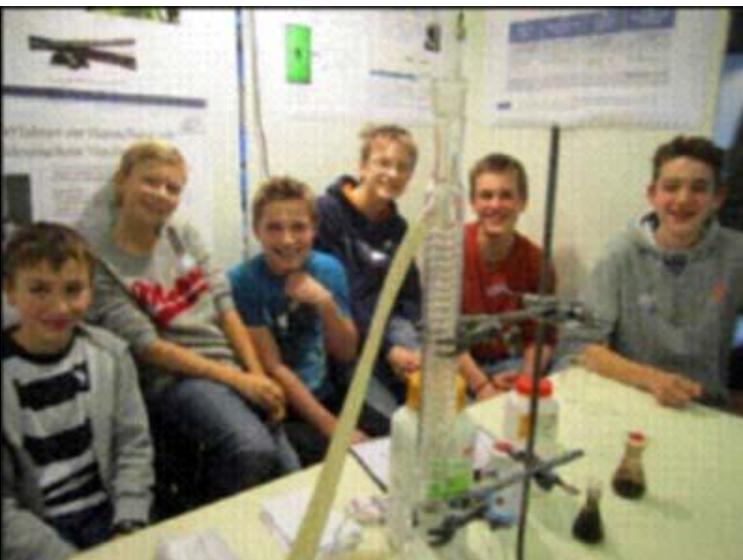
„Was ist eurer Meinung nach die gefährlichste Droge?“ Das fragte uns Herr Leißmann, Kommissar der Kripo Münster vom Kommissariat Vorbeugung, am 27. November 2013. – Wir, die Schüler der Klasse 9a, mussten etwas länger überlegen, bis der Name „Cannabis“ fiel. Über diese von den meisten Jugendlichen unterschätzte und sehr weit verbreitete Droge sollte uns der Polizist die nächsten neunzig Minuten aufklären.



Er zeigte uns Bilder, wie die Pflanze angebaut wird und konstruierte mit uns einen möglichen Lebenslauf eines Konsumenten (Abhängigkeit, finanzieller Ruin, Abrutschen in die Kriminalität, spätere Arbeitslosigkeit). Er informierte uns außerdem über die aktuelle Rechtslage. An einem sehr anschaulichen Beispiel ließ er uns nachvollziehen, was passieren kann, wenn man der Frage „Probiere ich oder lasse ich es sein?“ nicht entschieden begegnen kann und/oder dem Druck der Gruppe erliegt, wenn einem „etwas“ angeboten wird. Des Weiteren warnte er uns vor den sogenannten „Legal Highs“, welche eigentlich nicht als Drogen gedacht sind, jedoch als solche missbraucht werden können. Herr Leißmann erläuterte zum Ende noch den Gebrauch von den bei Jugendlichen ziemlich populären Shishas und machte deutlich, welche Risiken mit dieser Konsumweise verbunden sind. Diese informative Aufklärung fand in allen 9. Klassen statt.

*Christina Reuter, 9a*

## So sehen erfolgreiche Jungforscher aus



20.02.2014 Die Schüler Lars Schlüter, Max Kroos und Jens Grottendieck erreichten beim Regionalwettbewerb Schüler experimentieren ebenso wie Jannik Füchtenhans, Niklas Krampe und Merlin Meyer jeweils einen beachtlichen zweiten Platz mit ihren Forschungen rund um das Vanillin.

Neben der Isolierung aus Lebensmitteln gelang ihnen auch die Herstellung dieses beliebten Aromastoffes aus einem Holzbestandteil. Zur Identifizierung des Vanillins nutzten die Nachwuchswissenschaftler nicht nur die schulischen Möglichkeiten, sondern ließen ihre Proben auch von

der WWU Münster analysieren und konnten so selbst geringe Mengen im Mikrogrammbereich nachweisen. Urkunden, Buchgutscheine und ein ordentliches Preisgeld waren der verdiente Lohn für zahlreiche Labornachmittage.

## „THEATER IM THEATER“



So kann man das Theater „Planlos geht der Plan los“ beschreiben, das von der Klasse 7d in der Pausenhalle des KvGs gespielt wurde. Die 31 Schüler und ihre Deutschlehrerin (Frau TW) spielten eine spannende, aber auch witzige Entführungsgeschichte, die sie selbst als Fortsetzung des Films „Fack ju Göhte“ geschrieben hatten. Das Bühnenbild war sehr kreativ gestaltet, und auch bei den Kostümen hatten sich die Schüler Mühe gegeben. In dem Theaterstück kommt ein neuer Schüler, namens Luke (Jannik Nebe) in eine

ziemlich chaotische Klasse. Er ist der Sohn eines Promi-Paares (Lara Fersch und Niklas Hörksen), was die anderen jedoch nicht wissen dürfen. Der Neue freundet sich mit dem Außenseiter, namens Murrat (Torben Klug) an, der nicht gemocht wird, weil seine Eltern sich in einer schlechten finanziellen Lage befinden. Der Neue findet ihn okay und sie freunden sich an. Luke leiht Murrat seine neue Jacke. Nun wird Murrat entführt, denn die Entführer, Memmet (Louis Kleyer) und Ötzgy (Moritz Tombrink), haben Murrat und Luke vertauscht. Darauf machen sich ein paar Schüler aus der Klasse mit ihrem neuen Lehrer, Herrn Alk (Daniel Poljak) auf die Suche. Nach einigen Überlegungen suchen sie da, wo sich Murrat oft aufhält, wie zum Beispiel in der Döner-Bude, beim Fußball-Training oder auch bei Drogen-Dealern.

Die Entführer aber haben ihn im Keller eines Theaters versteckt. Das gab den Schülern der 7d die Möglichkeit, auch noch einen kleinen Sketch von Lorient und den Song „What I go to school for“ in ihr Programm einbauen. Diese Beiträge finden nämlich als „Proben auf der Theaterbühne“ statt, während das bedauerliche Entführungsoffer vergeblich versucht, durch Klopfen die Aufmerksamkeit der Bühnemannschaft auf sich zu ziehen. Der Suchtrupp unter Führung von Herrn Alk will sich unterdessen an die Polizei wenden, die sich aber nicht wirklich für die sechs Schüler und ihren Lehrer interessiert. Die wollen fast schon aufgeben, als ein Mädchen der Gruppe durch einen Zufall die Entführer und ihr Opfer entdeckt. Sie jagen hinterher und mit Hilfe der Polizei, die dann doch noch helfen kann, stellen sie am Ende die Entführer, die sich schließlich als die Bodyguards der Promi-Eltern herausstellen. Mit einem Tanz und einer Riesenparty findet alles ein Happy End.

Die Entführer aber haben ihn im Keller eines Theaters versteckt. Das gab den Schülern der 7d die Möglichkeit, auch noch einen kleinen Sketch von Lorient und den Song „What I go to school for“ in ihr Programm einbauen. Diese Beiträge finden nämlich als „Proben auf der Theaterbühne“ statt, während das bedauerliche Entführungsoffer vergeblich versucht, durch Klopfen die Aufmerksamkeit der Bühnemannschaft auf sich zu ziehen. Der Suchtrupp unter Führung von Herrn Alk will sich unterdessen an die Polizei wenden, die sich aber nicht wirklich für die sechs Schüler und ihren Lehrer interessiert. Die wollen fast schon aufgeben, als ein Mädchen der Gruppe durch einen Zufall die Entführer und ihr Opfer entdeckt. Sie jagen hinterher und mit Hilfe der Polizei, die dann doch noch helfen kann, stellen sie am Ende die Entführer, die sich schließlich als die Bodyguards der Promi-Eltern herausstellen. Mit einem Tanz und einer Riesenparty findet alles ein Happy End.



*Henrike Kuhlmann, 7d*

## „DON'T WORRY, BE HAPPY!“? - WAS BEDEUTET GLÜCK?

„Don't worry, be happy!“, ein zugegebenermaßen bereits etwas älterer Song, der jedoch wohl nach wie vor Ohrwurmgefahr verbreitet. Und eine Aufforderung, die oft eher provozierend als ermutigend wirkt. Denn: Ist Glück wirklich so leicht zu finden, wie dieser Songtitel suggeriert? Dieser Frage gingen die Schülerinnen und Schüler der Q1 am Mittwoch, dem 12. Februar 2014 nach. Bereits zum elften Mal fand an diesem Tag der Interdisziplinäre Studientag des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums statt. Bereits seit vielen Jahren gibt es eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Eltern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, die sich mit Fragen der Wertevermittlung auseinandersetzt. Anliegen ist es, Schülerinnen und Schüler mit politisch, gesellschaftlich, theologisch und ethisch relevanten Themen zu konfrontieren, ihnen fundiertes Sachwissen zu vermitteln und sie zu sensibilisieren für menschen-, umweltorientierte und nachhaltige Entscheidungen. In diesem Kontext steht auch der Studientag, bei dem die Schülerinnen und Schüler über den Tellerrand schauen und sich mit Themen beschäftigen können, die im Schulalltag oft zu kurz kommen. Nachdem Hildegard Rickert und Udo Hühn, die sich jahrelang für den Studientag einsetzten, ihn mit Begeisterung



planten und durchführten, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden waren, galt es diese großen Fußstapfen auszufüllen. Im Frühjahr 2013 machte sich daher eine neuformierte Gruppe auf, den Studientag, diesen wertvollen Baustein im Ensemble KvG, für das Jahr 2014 zu planen. Unsere Überlegungen haben uns, aus Anlass einer aktuellen Umfrage hinsichtlich der Zufriedenheit von Jugendlichen mit ihrer Lebenssituation, dazu gebracht, uns mit der Frage zu beschäftigen, was „Glück bzw. Zufriedenheit“ für Menschen in der heutigen Gesellschaft eigentlich bedeutet. Schnell waren auch Mitstreiter von Seiten der Schüler- und Elternschaft gefunden, sodass die Vorbereitungen zügig voranschritten. So konnten sich am Mittwochmorgen die ca. 125 Schülerinnen und Schüler der Q1 in der Aula versammeln. Einen ganzen Schulvormittag lang stand das Thema „Don't worry, be happy!“? – Was bedeutet Glück? in einem Wechsel von Vortrags-, Plenums- und Gruppenarbeit im Mittelpunkt. Nach einem sehr gelungenen thematischen Auftakt mit einer Mischung aus Filmsequenzen und Live-Theaterspiel des Literaturkurses der Stufe Q1 stellte der Hauptreferent Prof. Christian Müller vom Institut für Ökonomische Bildung der Universität Münster mit seinem

Vortrag „Wohlstand durch Wachstum“ die weitere Arbeit auf eine breite Grundlage. In der folgenden Arbeit in Kleingruppen, die die Schülerinnen und Schüler zuvor angewählt hatten, konnte das Themengebiet „Glück“ unter verschiedensten Perspektiven betrachtet werden. Insgesamt zehn Referenten kamen mit den einzelnen Schülergruppen 90 Minuten lang über Aspekte des Glücks bzw. eines geglückten Lebens ins Gespräch. Axel Büring, Trainer des USC Münster, gab zum Beispiel Anstöße für eine Diskussion über Glück im Sport und die Bedeutung von Erfolg und Misserfolg in einem vom Leistungssport geprägten Leben. Patricia Gallagher und Daniela Stricker gewährten Einblicke in ihre Arbeit mit wohnungslosen Männern und Frauen und rückten die Frage nach einem geglückten Leben in ein für viele Schülerinnen und Schüler sicher ungewöhnliches Licht. Von seiner Arbeit mit Jugendlichen berichtete der Arzt für Psychotherapie und Psychiatrie Dr. Kirchhoff und konnte die Frage nach Glück damit aus einer wieder anderen Perspektive beleuchten. Auch die Erfahrungen, die Stephan und Peer mit den Jugendlichen teilten, berührten viele besonders tief: beide erzählten sehr offen von ihrer langen, ehemaligen Drogensucht und ihrer persönlichen Suche nach Glück. Der dritte Teil des Studientages wurde als Podiumsdiskussion mit einigen der Referenten gestaltet. Mechthild Theilmeier-Wahner und die Schülerin Viktoria Hissmann moderierten das Gespräch mit den Gästen und konnten auf diese Weise nochmals die unterschiedlichen Perspektiven gegenüberstellen und auch zusammenführen. „Was bedeutet Glück?“ – Am Ende des Studientages steht die Erkenntnis, dass die Antworten vielfältig sind, niemand mit dieser Frage alleine ist und es viel mehr Wege und Ansätze gibt, als man vorher vielleicht gedacht hätte. Und für die Referenten, die sehr offen, persönlich und authentisch von sich selbst, ihrer Arbeit, ihrem Leben und ihren Gedanken zum Thema „Glück“ berichtet haben, war dieser Tag ebenfalls zum Teil mit neuen Einsichten verbunden: „Ich hätte nicht gedacht, dass Jugendliche heute so vielfältige Ideen und Fragen zu diesem Thema haben. Sie wirken nicht orientierungslos, sondern wissen offenbar genau, was sie suchen und brauchen.“

*Esther Krause, Matthias Hagemann*

## STUDIEN TAG 2015

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
an unserer Schule gibt es seit einigen Jahren eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Eltern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, die sich mit Fragen der Wertevermittlung auseinandersetzt.

Unser Anliegen ist es, Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus mit politisch, gesellschaftlich, theologisch und ethisch relevanten Themen zu konfrontieren, ihnen fundiertes Sachwissen zu vermitteln und sie zu sensibilisieren für menschen-, umweltorientierte und nachhaltige Entscheidungen.

Deshalb führen wir einmal im Schuljahr einen „Interdisziplinären Studientag“ durch, an dem wir ein bestimmtes Thema mit Hilfe verschiedener Experten und Gäste aus verschiedensten Bereichen genauer beleuchten. In den letzten Jahren ging es z.B. um „Chancen und Risiken des biomedizinischen Fortschritts“, um „Globalisierung“, um die Frage „Hat das Christentum Zukunft? – Welche Zukunft hat das Christentum?“, ferner „Zwischen Ende und Anfang - Ethische Fragen am Ende des Lebens“, um „Klimawandel und Klimaschutz - Wege aus der Klimafalle“, um das Problem „...und raus bist du - Armut in unserer Wohlstandsgesellschaft“ und zuletzt im Februar 2013 um das Thema „Don't worry, be happy!?! – Was bedeutet Glück?“.

Wir möchten euch, liebe Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Eltern, ganz herzlich zu unseren Planungstreffen für den kommenden Studientag einladen.

Uns ist es besonders wichtig, gerade die, um die es geht, nämlich euch Schüler, einzubinden, ebenso wie die Eltern, die sicherlich viele wertvolle Impulse beisteuern können.

Angesprochen sind hier alle Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern des KvG. Der Studientag wird für die kommende Q1, also die jetzige EF, Anfang 2015 stattfinden.

Die Treffen finden in unregelmäßigen Abständen statt. Solltet ihr/sollten Sie interessiert sein, lasst/lassen Sie uns das über das Sekretariat wissen, sodass wir euch und Sie ansprechen können.

*Mit vielen Grüßen*

*F.-B. Voß, E. Krause, M. Theilmeier-Wahner, M. Hagemann, Bruder Konrad*

## VIERMAL 'SHADOWMAN' AM KVG

Nach über einem Jahr intensiver Probenzeit präsentierte am 25. März die Musiktheater-AG dem Publikum in der Aula die Premiere des Musicals 'Shadowman', einer Neuversion der Oper 'Freischütz' von Carl Maria von Weber. Auch wenn zur Premiere noch nicht alle Reihen im Publikum besetzt waren, sprach es sich rasch herum: Der 'Shadowman' bot rundum beste Unterhaltung: tolle Kostüme, ein beeindruckendes Western-Bühnenbild, mitreißende Musik der Musical-Band und eine den Zuschauer packende darstellerische und gesangliche Leistung aller Beteiligten. Und so spielte in den anderen drei Vorstellungen das Ensemble mit großem Enthusiasmus vor gut gefüllten Reihen.



Die Geschichte der Schmetterlingsläuferin Katie Parker (gespielt von Julia Krömer) im Wilden Westen, die sich leichtsinnigerweise auf einen Deal mit dem Shadowman (Patricia Linnemann) einlässt bot dem Zuschauer spannende szenische Bilder, etwa die berühmte Wolfsschluchtszene, in der fünf teuflische Kugeln von Frank Sheen (Chiara Oldach) und Lucky Ned (Lena Korder) gegossen wurden. Letztlich zog der Shadowman den Kürzeren, musste sich Calamity Jane (Vivien Stoppelkamp) geschlagen geben

und das Publikum erlebte ein von allen in der Aula gesungenes mitreißendes Schlusslied: 'Dies Land ist unser Land', eine Neuversion des berühmten Folksongs 'This land is your land' von Woody Guthrie.

Der 'Shadowman' ist bereits die 7. Großproduktion des Musiktheaters am KvG. Die Inszenierungen verdanken ihren Erfolg vor allem dem intensiven und fruchtbaren Zusammenwirken von Schülern, Eltern, Lehrern und außerschulischen Fachkräften, großzügig finanziell unterstützt vom Förderverein des KvG.

## KvG-Schwimmerinnen verteidigen Stadtmeistertitel

An den Stadtmeisterschaften Schwimmen nahm das KvG-Gymnasium mit einer Mädchenmannschaft WK III mit großem Erfolg teil. Über 100 Schwimmer von sechs Münsteraner Schulen waren am 13.03.2014 im Stadtbad Mitte am Start.

Die Wettkämpfe bestanden aus: 50 m Rücken, 50 m Freistil, 50 m Brust, 50 m Rücken, 4 x 50 m Lagen 8 x 50 m Freistil. Nach spannenden Wettkämpfen setzte sich die von Frau Strobel hervorragend aufgestellte und trainierte Mannschaft des KvGs durch, und ließ neben dem stark eingeschätzte Team des Annette-Gymnasiums einige weitere Mannschaften hinter sich. Für das KvG schwammen: Lara Henrotte, Antonia & Vera Hulters, Ronja Brüggemann, Isabel Gmür, Sophia Schokke, Nicole Giesbrecht, Christina Behrendt, Franzika Schocke. Das erfolgreiche Team wurde durch Frau Strobel und Herrn Winter betreut.



## Stadtmeisterschaft Fußball (WKII, JG. 2002-04)



Die Mannschaft der Mädchen mit ihrem Betreuer Carsten Eckmann beendete das Turnier am 01.04.2014 als hochverdienter Vizemeister. Im Endspiel unterlagen die Mädchen trotz beherzten Einsatzes erst kurz vor Schluss unglücklich mit 0:1 dem neuen Stadtmeister dem Annette-Gymnasium.

Die Mannschaft der Jungen mit ihrem Betreuer Hermann Humbert erreichte als bester Gruppenzweiter das Halbfinale. Sie beendeten das Turnier als hochverdienter Turniertritter bei elf teilnehmenden Mannschaften!

## Maike Saphörster findet Higgs-Teilchen



Im Rahmen eines dreitägigen MINT-Camps am Mainzer Institut für Kernphysik begab sich Maike Saphörster aus der Q1 auf die Suche nach dem Higgs-Teilchen. Zunächst besichtigten die TeilnehmerInnen den Teilchenbeschleuniger MAMI und konnten im Anschluss daran mit Originaldaten des LHC (Large Hadron Collider) des Kernforschungszentrums CERN in Genf, das berühmte Higgs-Teilchen selbst nachweisen.

## Kurzgeschichtenwettbewerb der 8. Klassen

Kurzgeschichten waren nun einige Wochen das Thema der 8. Klassen und nach der Lektüre von Borchert, Wohmann & Co und dem Pauken von Literaturwissen und Formalkriterien, wurden die Schülerinnen und Schüler am Ende der Unterrichtsreihe selbst aktiv im Kurzgeschichtenwettbewerb der 8. Klassen. Zu den Gewinnern gehören Malin Wisker, Meret Dekker und Antonia Gora aus der 8a, Chiara S., Saskia T., Miriam M. und Lara G. und Neele K. aus der 8c und Tobias Eickenbusch, Linn Offer und Katharina Heuer aus der 8e.

## Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb "Jugend forscht"

Insgesamt haben in diesem Jahr 9 Gruppen des KvG mit insgesamt 21 Schülerinnen und Schülern am Regionalwettbewerb Jugend forscht / Schüler experimentieren teilgenommen. Der Wettbewerb fand am 20. Februar 2014 in Münster – Hilstrup statt. Besonders erfolgreich waren 2 Grup-



pen aus dem Fachgebiet Biologie. Lars Schlüter, Max Kroos und Jens Grottendieck, die sich mit verschiedenen Herstellungsverfahren des Aromastoffes Vanillin beschäftigt haben und selbst Vanillin hergestellt haben, erreichten den 2. Platz, ebenso wie Niklas Krampe, Merlin Mayer und Jannik Füchtenhans, die Vanillin aus verschiedenen Lebensmitteln isoliert haben. Die Arbeiten wurden von Frau Köhnsen betreut. Aus dem Fachgebiet Chemie haben insgesamt 7 Gruppen mit Erfolg teilgenommen. Johannes Jokiel und Alexander Feldmann haben die Aktivität und Hemmung verschiedener Enzyme untersucht, unter anderem Katalase.

Die Wasserqualität verschiedener Gewässer und Trinkwasser wurde von Tim Steinwachs, Justine Dartmann und Sebastian Ammenwerth untersucht. Jonas Leisgang, Niklas Kriege und Luca D'Alessandro haben verschiedene Farbstoffe hergestellt und verschiedene Gewebe gefärbt. Die Form und Gestalt weißer und farbiger Kristalle hat Tom Schüppler und David Perk fasziniert. Sie haben viele unterschiedliche Kristalle gezüchtet. David Abeln und Florian Lorbeer haben aus Altpapier farbiges Papier hergestellt. Alexander Jokiel hat die Inhaltsstoffe von Zahnpasta untersucht und Duftstoffe isoliert. Timo Kohlpoth, Niklas Schmidt und Justus Pancke haben die Eigenschaften von Vitamin C untersucht und den Gehalt an Vitamin C in verschiedenen Früchten ermittelt. Alle Schülergruppen haben ihre Arbeiten erfolgreich präsentiert. Die experimentellen Arbeiten wurden in der Arbeitsgemeinschaft Chemie durchgeführt, die seit vielen Jahren am KvG besteht und wöchentlich stattfindet.

*U. Juhl*

## 1000 Euro für Courage

„Wir haben auf der Marktallee Straßenmusik gemacht und 60 Euro eingenommen“, „Ich habe das Auto meiner Mutter gesaugt und dafür 5 Euro bekommen“, „Wir haben Freundschaftsbändchen verkauft und 28 Euro verdient“ ... Viele verschiedene Aktivitäten haben die Schülerinnen und Schüler der 5a in den letzten drei Wochen auf die Beine gestellt, um mit dem Erlös einen Jungen namens Courage in Ghana zu unterstützen.



Nachdem wir Kontakt zum Ghanakreis St. Marien in Hilstrup-Ost aufgenommen hatten, besuchte uns Frau Sandmann als Mitglied dieses Kreises im Unterricht und stellte uns mehrere Projekte in Ghana wie z.B. das Babies Home oder verschiedene Schulen anhand vieler Fotos, Erzählungen und eigener Erfahrungen vor. So konnten wir uns ein Bild von den Gegebenheiten vor Ort machen und entschieden gemeinsam, uns für den 15jährigen Courage zu engagieren: Ihm möchten wir durch das gesammelte Geld den weiteren Schulbesuch ermöglichen, der in Ghana durch die hohen Kosten für Schulkleidung und Unterrichtsmaterial für viele kaum finanzierbar ist und doch den Schlüssel für eine Zukunftsperspektive ohne Armut darstellt.

Doch woher sollte das Geld kommen? Einfach nur sammeln zu gehen, erschien uns nicht sinnvoll, und so haben wir zusammen überlegt, welche Aktivitäten wir anbieten können: Rasen mähen, babysitten, Auto saugen, selbstgebackenen Kuchen verkaufen, Musik machen, fegen, im Haushalt helfen, Unkraut jäten usw.

Hoch motiviert durch das Beispiel von Courage hat sich die Klasse 5a in den letzten drei Wochen mächtig ins Zeug gelegt und die großartige Summe von 1097 Euro erarbeitet!

Zufrieden und stolz konnten wir das Geld nun überreichen, das zwei Mitglieder des Ghana-Kreises bei ihrem nächsten Besuch dorthin mitnehmen werden. *Katrin Nacke (für die Klasse 5a)*



## Cambridge-Prüfungen

Am Samstag, den 15.03. fanden für die Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis Q2 wieder die alljährlichen Cambridge-Prüfungen statt, mit denen die Schüler ein begehrtes Zertifikat der Universität Cambridge über ihre Sprachkenntnisse erwerben können. Die schriftlichen Prüfungen umfassen Übungen aus den Bereichen Schreiben, Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowie Hör- und Leseverständnis. Im mündlichen Prüfungsteil am Mittwoch, den 19.03. konnten die Schüler dann ihre Sprechfähigkeiten unter Beweis stellen.

Die Vorbereitungs-AG startet jeweils zu Schuljahresbeginn und wird von Frau Rüschenbeck und Frau Vennekötter geleitet. Alle Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis Q2 sind herzlich dazu eingeladen.

Wir drücken den diesjährigen Absolventen ganz doll die Daumen, dass sie bald ein Zertifikat in Händen halten können!

## Besuch aus Genf am KvG



29 Schülerinnen und Schüler des Collège du Marais aus Genf waren wieder für eine Woche zu Gast bei Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen unserer Schule. Bereits seit

vielen Jahren sind das KvG und das Genfer Collège Partnerschulen und treffen sich jährlich zu einem lebhaften und für beide Seiten bereichernden Schüleraustausch. Die Austauschwoche begann mit einem Schulbesuch am Mittwoch morgen. Am Nachmittag konnten die Genfer Schüler dank einer Stadtführung durch die KvGler bereits einen ersten Eindruck von der Stadt bekommen. Anschließend wurden sie im Friedenssaal von Herrn Bürgermeister Wigger begrüßt. Auf dem weiteren Programm für die Austauschwoche standen unter anderem ein Besuch des Panetariums und des Zoos, ein Ausflug nach Köln und eine Stadtrallye. Das Wochenende wurde von den Gastfamilien abwechslungsreich gestaltet. Nach einem lebhaften Abschlussabend mit Spielen, Fotoshooting und Buffet hieß es zum Glück nach der Woche nicht „Adieu“ sondern nur „A bientôt“, denn schon jetzt freuen sich die Hiltruper Schüler auf das Wiedersehen in Genf im Mai!

Ein besonderer Dank gilt den aufnehmenden Familien, die sich liebevoll und intensiv um das Wohlergehen der Austauschgäste gekümmert haben.

## GROSSETO-AUSTAUSCH

Nach einer frühlingshaft schönen und erlebnisreichen Woche in Deutschland sind unsere Austauschschüler aus Grosseto mit ihren Lehrerinnen Linda Biancotti und Heike Franke wieder nach Italien zurückgekehrt.

Ein Teil der Gruppe verbrachte den freien Samstag in Köln.

Am frühen Sonntagmorgen haben wir die Gruppe am Flughafen Münster-Osnabrück wieder verabschiedet. Nun freuen sich alle beteiligten 17 deutschen Q1-Schüler schon sehr auf die Fahrt nach Italien zum Gegenbesuch. Dieser wird stattfinden vom 13.-20. Mai 2014.

*Michael Hakenes, Oberstufenkoordinator*



## Termine

Fr 11.04.14	Letzter Unterrichtstag Q2		
Mo 14.04. – Fr 25.04.14	Osterferien		
Di 29.04.14	Infoabend Grosseto	19:30 Uhr	R. 205
Do 01.05.14	Maifeiertag - unterrichtsfrei		
Fr 02.05.14	beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei		
Di 06.05.14	Elternsprechtage	14:30 – 18:30 Uhr	
Mi 07.05.14	Schulpflegschaft	19:30 Uhr	Lehrerzimmer
Do 08.05.14	Forum Oberstufenakademie		Meditationsraum
Fr 09.05. – Fr 16.05.14	Genfaustausch		
Mo 12.05.14	Infoabend für die Eltern der Jgst. 9 „Sexualität und Verantwortung“	19:00 Uhr	
Di 13.05.14	Big Challenge, Jgst. 5-9		Aula
Di 13.05. – Di 20.05.14	Grosseto-Austausch		
Mi 14.05. – Fr 16.05.14	SV-Seminar		Bad Essen
Mi 21.05.14	Fortbildungstag der Lehrer		
Mi 21.05.14	Literaturreff	20:00 Uhr	Bücherei
Mo 26.05.14	unterrichtsfrei – mündliches Abitur		
Do 29.05.14	Christi Himmelfahrt - unterrichtsfrei		
Fr 30.05.14	beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei		
Mi 04.06.14	Kennlernnachmittag der neuen Fünfer	15-17 Uhr	
Di 10.06.14	Pfingstferien - unterrichtsfrei		
Mi 18.06.14	Jgst.: Q1 Fahrt nach Essen		
Sa 21.06.14	Abiturentlassung: Gottesdienst Zeugnisübergabe Abiball	9:00 Uhr anschl. 19:00 Uhr	St. Clemens Stadthalle Hiltrup Stadthalle Hiltrup
Di 24.06.14	Fahrt zum „Haus der Geschichte“ nach Bonn, Jg. 9		
Mi 02.07.14	Jgst. 9 Gottesdienst und Klassenaktivitäten		
Do 03.07.14	Sportfest		
Fr 04.07.14	Zeugnisausgabe Beginn der Sommerferien	3. Std.	
Mi 20.08.14	Beginn des neuen Schuljahres		

### Bewegliche Ferientage Schuljahr 2014/15:

16.02.2015 Rosenmontag

17.02.2015 Veilchendienstag

15.05.2015 Freitag nach Christi Himmelfahrt

## Unser nächstes Literaturgespräch findet statt...

	am Mittwoch, dem 21.05.2014, um 20.00 Uhr in der Bücherei des KvG-Gymnasiums, Zum Roten Berge 25. Buch des Abends:
	<b>Markus Werner: Am Hang</b> (192 S. Fischer TB 7,95 € ISBN 3596164672) Gesprächsleitung: Mechthild Theilmeier-Wahner

Der junge Scheidungsanwalt Clarin freut sich auf ein ungestörtes Pfingstwochenende in seinem Tessiner Ferienhaus, wo er einen Aufsatz für eine Fachzeitschrift schreiben möchte. Am ersten Abend lernt er auf der Terrasse des Hotels Bellavista einen älteren Mann kennen, einen scheinbar Verwirrten, einen Verrückten vielleicht. Sie reden und debattieren bis tief in die Nacht, und allmählich erzählen sie sich auch ihre Geschichten und Liebesgeschichten. Was als stockendes Gespräch zwischen Zufallsbekannten begonnen hat, entwickelt eine fiebrige, beklemmende Dynamik, der sich weder Clarin noch der Leser entziehen kann. Es sind zweifelhafte Umstände, unter denen Loos seine geliebte, fast vergötterte Frau verloren hat, und dieser Verlust scheint ihm die Welt schwer und verhasst zu machen. Clarin hingegen lebt leicht und gern. – Ferner könnten zwei Menschen einander nicht sein. Wie nah sie sich sind, stellt sich erst spät heraus.

Markus Werner, geboren 1944 in der Schweiz, lebt in Schaffhausen. Seine Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Bisher erschienen sind: Zündels Abgang, Froschnacht, Die kalte Schulter, Bis Bald, Festland, Der ägyptische Heinrich und Am Hang. Seine Werke wurden ausgezeichnet mit dem Joseph-Breitbach-Preis (2000), dem Johann-Peter-Hebel-Preis (2002), dem Schillerpreis der Schweizerischen Schillerstiftung (2005) sowie dem Bodensee-Literaturpreis der Stadt Überlingen (2006).

Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

## Zweimal KvG in der „Ausstellungshalle Am Hawerkamp“

Thomas Prautsch, ehemaliger Schüler am KvG, und Meinhard Schulte zeigen Malerei und Zeichnung in der Zeit vom 04. April 2014 bis zum 03. Mai 2014.

Öffnungszeiten: Sa + So, jeweils 15 – 19 Uhr

Am Hawerkamp 31, 48155 Münster; [www.am-hawerkamp.de](http://www.am-hawerkamp.de)